



Sachbearbeitung	VGV/VP - Verkehrsplanung und Straßenbau		
Datum	15.11.2011		
Geschäftszeichen	VGV/VP-Re/Bi	* 102	
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 06.12.2011	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 434/11

Betreff: Bau von Radverkehrsanlagen
- Bericht über die durchgeführten Maßnahmen 2010/2011
- Zustimmung zu den geplanten Maßnahmen 2012

Anlagen: Übersichtsplan über die Maßnahmen 2010 – 2012 (Anl. 1)
 Erhöhung der Fahrradabstellanlagen am Hauptbahnhof (Anl. 2)

Antrag:

1. Der Bericht über die 2010/2011 durchgeführten Maßnahmen wird zur Kenntnis genommen.
2. Den in 2012 vorgesehenen, in der Sachdarstellung unter Punkt 3 dargestellten Baumaßnahmen, wird zugestimmt.

Feig

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 3,C 3,OB _____	Gemeinderats: _____
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	ja / nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: 5410-752 Projekt / Investitionsauftrag: 7:54108500			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	€
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	€
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2011</u>		2011	
Auszahlungen (Bedarf):	218.000 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Verfügbar:	218.000 €		
Ggf. Mehrbedarf	0 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2012 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf): jährl.	200.000 €		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen			
jährl.	200.000 €		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	0 €		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

1. Durchgeführte Maßnahmen 2010/2011

1.1 Maßnahmen im Hauptroutennetz

Stuttgarter Strasse 2. BA (2010)

Mit dem 2. BA wurde die Maßnahme Verbreiterung und Verbesserung des bestehenden Radweges entlang der Stuttgarter Straße zwischen Wilhelmsburgkaserne und Eythstraße fertiggestellt und konnte im Frühjahr 2010 in entsprechender Qualität für den Radverkehr wieder freigegeben werden.

Verlegung des Radwegs an der Neuen Straße vom Xinedom- Glöcklerstraße (2010)

Die ursprünglich bestehende Radverkehrsführung in diesem Bereich über den Lederhof Richtung Glöcklerstraße war auf Grund der Unübersichtlichkeit an der Einmündung Xinedom/AmLederhof (trotz Verkehrsspiegel) eine kritische Stelle, die häufig zu Kollisionen zwischen abbiegenden Radlern und Fußgängern führte.

Nach dem Umbau mit der Verbreiterung des dort befindlichen Gehwegs fährt nun der Radverkehr parallel zur Neuen Straße auf einem separaten Radweg bis zur Einmündung Glöcklerstraße. Damit wurde die direkte Führung für den Fahrradverkehr geschaffen und gleichzeitig die kritische Situation am Lederhof entschärft. Diese neue Verbindung wird nach Beobachtungen sehr gut angenommen.

Verbesserung der Radwegführung zwischen Donau und Hauptbahnhof Höhe Kobelgraben (2011)

Die Hauptroute zwischen Donau und Hauptbahnhof weist eine sehr große Steigung im nördlichen Abschnitt des Kobelgrabens Richtung Zinglerstraße auf. Verstärkt schwierig wird die Situation durch eine scharfe Kurve, die noch dazu genau in einer Senke liegt. Deshalb wurden Planungen durchgeführt, die eine Verbreiterung des bestehenden Radwegs im Bereich des südlichen Kobelgrabens und den Ausbau des bestehenden Pfades vom Kobelgraben hoch zur Bahntrasse entlang der Kleingärten der DB vorsehen. Dies hätte den Vorteil, dass die kritische Stelle umfahren wird und gleichzeitig eine Umfahrung der Steilstrecke erfolgt (Variante 1).

Inzwischen gab es Anfragen, ob ein Ausbau der Strecke von der Bahnbrücke kommend parallel zu den Lärmschutzwänden der DB nicht möglich wäre. Die Voruntersuchungen haben ergeben, dass auch diese Variante (Variante 2) realisierbar ist.

Die letztendliche Entscheidung wurde durch die Auswertung von Zählungen der Radverkehrsströme getroffen. Hier zeigte sich, dass zwischen 70% und 75% des gesamten Radverkehrs in der Relation zwischen Donau und Hauptbahnhof den Weg am Kobelgraben nutzen. Dies liegt überwiegend daran, dass die Ströme zum und vom Donauradweg deutlich ausgeprägter sind.

Desweiteren sind die Kosten beider Varianten auch sehr unterschiedlich. Die Variante 2 liegt auf Grund der Länge von 280 m und der Installation von 8 Toren an den 4 Öffnungen der Lärmschutzwand, die das Betreten der Bahngleise verhindern sollen, mit 180.000 € deutlich höher als die Variante 1 mit 100.000 €

Somit soll der Ausbau des Weges entsprechend der Variante 1 umgesetzt werden. Die Verhandlungen mit der DB konnten trotz vorheriger Abstimmung und Zusage leider noch nicht abgeschlossen werden. Für Ende 2011 stehen noch abschließende Gespräche an. Die Realisierung verschiebt sich somit auf 2012.

1.2 Maßnahmen im Nebenroutennetz

Unterweiler „Zum Brühl“ Neubau eines Geh- und Radweges (2010)

Das Wohngebiet „Zum Brühl“ ist durch einen neuen Geh- und Radweg an das vorhandene Radwegenetz angeschlossen worden. Im 1. BA wurde der Anschluss so hergestellt, das nördlich aus

dem Wohngebiet eine Verbindung zum Fischbachweg und zum Schulzentrum Wiblingen geschaffen wurde.

Der 2010 fertiggestellte 2. BA in Richtung Süden zum Wohngebiet Funkenweg schafft eine durchgängige Umfahrung der Hauptstraße für die Verbindung vom Wohngebiet Funkenweg Richtung Schulen und Richtung Altheim.

1.3 Sonstige Maßnahmen

Ausbau eines Gehweges beim Brandenburgweg in Böfingen zur Freigabe für den Radverkehr (2011)

Im Zusammenhang mit der Initiative Wohnen und Leben im Alter in Böfingen wurde der Wunsch geäußert, zur besseren Erreichbarkeit des Einkaufszentrums und der sozialen Einrichtungen im Bereich des Haslacher Weges den bestehenden Gehweg doch für den Radverkehr freizugeben. Dies ist aber nur möglich, wenn die vorhanden zweimalige fast rechtwinklige Führung entschärft wird. Dazu muss auf Grund der Situation in den bestehenden Baumbestand eingegriffen werden. Eine andere Lösung ist aber an der Stelle nicht möglich. Die Planung ist abgeschlossen die Realisierung 2011 hängt derzeit noch von der Kapazität der Baufirmen und der Wetterlage im Dezember ab.

1.4 Aktionsbündnis FahrRad (2011)

Dieses Projekt das zur Förderung des Radverkehrs wesentlich beitragen soll und sich nicht nur auf Infrastrukturmaßnahmen bezieht, hat eine gute Resonanz gefunden und bestätigt diese Vorgehensweise. Hierdurch wurden die vorhandenen Kapazitäten stark gebunden.

Weiteres s. Beschlussvorlage Aktionsbündnis FahrRad

1.5 Fahrradabstellanlagen

Fahrradabstellanlage an der Westseite des Bahnhofsteges (2011/2012)

Um den Fahrradfahrern aus Richtung Westen eine Abstellmöglichkeit für die Fahrräder zu schaffen, wurde für den begrenzten Raum unter dem Abgang des Bahnhofsteges an der Schillerstraße sowohl die Planung für Doppelstockabstellanlagen und vermietbaren Abstellboxen fertiggestellt und schon die Aufträge für die Fertigung vergeben. Diese Maßnahme wird von der Maßnahme Bahnhofsteg finanziert.

Weitere Fahrradabstellanlagen (2011)

Im Zusammenhang mit dem Bedarf nach Fahrradabstellmöglichkeiten wurde gerade im Bahnhofsbereich die Aufstockung während des Baus des Bahnhofsteges nicht zurückgenommen, um die Zahl der Abstellmöglichkeiten weiter zu erhöhen (siehe Anlage 2). Ebenso wurden im Stadtgebiet weitere Abstellmöglichkeiten geschaffen.

1.6 Sonstige Maßnahmen

Kleine Maßnahmen

Zur Verbesserung der Sicherheit und Erkennbarkeit der bestehenden Radfahrverbindungen wurden Markierungs- und Beschilderungsarbeiten durchgeführt.

2. Vorgesehene Maßnahmen 2012

2.1 Maßnahmen im Hauptrouthenetz

Ausbau des Donauradweges 1. BA

Da die Entsorgungsbetriebe Ulm (EBU) einen neuen Kanal im bestehenden Donauradweg zwischen der Schillerstraße und der Wiblinger Allee einbringen müssen, ist dies der richtige Zeitpunkt, den Radweg auch in seiner Breite auf 3,00 m zu erweitern. Die Gesamtkosten wurden auf ca.350.000 € geschätzt. Davon sind für 2011 100.000 € eingeplant.

2.2 Maßnahmen im Nebenrouthenetz

Querung an der Böfingcr Steige zum „Alten Postweg“

Die Zufahrt zum „Alten Postweg“ in Böfingen ist nur über einen Versatz auf der Böfingcr Steige möglich. Deshalb soll eine Verbindung zum bestehenden Gehweg, der für die Nutzung durch Radfahrer frei gegeben ist, direkt gegenüber der Einmündung des „Alten Postweges“ geschaffen werden.

2.3 Sonstige Maßnahmen

Ertüchtigung der Pedelec-Route zur Wissenschaftsstadt

Die Stadt plant eine Pilotroute für Pedelecs. Für die Ertüchtigung der Route für die Nutzung mit Pedelecs sind noch Maßnahmen durchzuführen, die noch im Detail erfasst werden müssen. Aber die Schnelligkeit dieser Fahrzeuge benötigt eine besondere Vorsorge.

Kleine Maßnahmen

Zur Verbesserung der Sicherheit und Erkennbarkeit der bestehenden Radfahrverbindungen werden Markierungs- und Beschilderungsarbeiten durchgeführt. Die Umstellung der Radwegweisung nach der Empfehlung der Forschungsgesellschaft für Straßen – und Verkehrswesen (FGSV) wird weiter umgesetzt.

Abstellanlagen

Für den Bedarf bei weiter steigendem Anteil des Fahrradverkehrs sind die bestehenden Abstellanlagen weiter zu ergänzen und neue einzurichten.

3. Kosten und Finanzierung

Die Kosten für die oben beschriebenen Maßnahmen und der Finanzierung sind in der folgenden Tabelle zusammenfassend dargestellt

Maßnahme	Finanzierung in €		
	2010	2011	2012
Stuttgarter Straße 1.BA	61.300,00		
Stuttgarter Straße 2.BA	164.000,00		
Neue Straße Xinedom- Glöcklerstrasse	66.800,00		
Unterweiler Zum Brühl	15.500,00		
Kobelgraben		100.000,00	
Brandenburgweg Böfingen		60.000,00	
Donauradweg 1. BA			100.000,00
Querung "Alter Postweg" Böfingen			20.000,00
Ertüchtigung Pedelec-Route Wissenschaftsstadt			20.000,00
Sonstige Maßnahmen	17.400,00	40.000,00	60.000,00
Summe Kosten	325.000,00	200.000,00	200.000,00
<u>Finanzierung</u>			
Mittel im Haushaltsplan/ Finanzplan	200.000,00	200.000,00	200.000,00
Haushaltsrest	143.000,00	18.000,00	
Sperre			
Summe Finanzierung	343.000,00	218.000,00	